

DALAT

Allgemein:

Dalat ist bekannt für seine Seen, Blumen, Wasserfälle und Wälder. Durch die Lage auf 1500 Meter Höhe ist das Klima ganzjährig mild und somit Anziehungspunkt für in- und ausländischen Touristen, aber besonders auch für vietnamesische Hochzeiten. Durch die französische Kolonialherrschaft sieht die Stadt sehr westlich aus, wo durch sie auch den Namen "klein Paris" hat.

Wetter:

Okt, Nov, Dez, Jan hat es ca. 30 Grad

Feb, Mai, Juni, Juli, Aug kann man mit ca.30 - 33 Grad rechnen.

Sept. bringt nur ca.25 - 30 Grad auf die Wage.

Das hört sich eigentlich nicht kalt an. Ich kopiere hier mal einige Textpassagen von Reiseberichten hinein wie sie dies erlebt haben:

27.09.2008

Momentan regnet es recht viel. Und nicht nur 1 Stunde und dann ist fertig, sondern 30 Minuten, dann wieder 30 Minuten kein Regen etc. Die dicken Regenwolken zusammen mit dem kühlen Regen, das ist wie in der Schweiz, und nicht wirklich angenehm. Ich habe zum ersten Mal in meiner Reise kalte Finger und Füße. Ein ziemlicher Kälteschock nach der Hitze in Nha Trang.

03. 09.2013

Dazu gibts europäisches Wetter. 22 Grad und normale Luftfeuchtigkeit. Die sollte sich allerdings die nächsten zwei Tage ändern, denn es hat dann zwei Tage fast komplett geregnet. Während dieser Zeit habe ich dann mit Regenschirm den Rest der Stadt angeschaut und bin dabei fast erfroren. Nach Monaten mit 30-40 Grad war es nur noch 17 Grad.

18.01.2013

Kurz vor der Landung sagte der Flugkapitän, die Temperatur in Dalat betrage 25°C – als wir ausstiegen, pustete uns der eisige Wind fast um. Der Himmel war voller Wolken, wir froren schon, bevor wir im Taxi saßen, 25° fühlten sich normalerweise deutlich anders an.

10.05.2012

Die 1500 Höhenmeter liessen unsere Schweissporen jublieren – es war kalt und das war auch gut so! Den Rest des Tages verbrachten wir mit Schlafen, das kalte Wetter geniessen und Nichtstun, zu geschlaucht waren unsere Körper.

März 2003

Es ist das erste Mal überhaupt, dass wir warmes Wasser zur Verfügung haben, und hier oben lohnt es sich. Es wird nachts ziemlich kalt, angeblich 15 Grad, es fühlt sich aber eher nach 10 Grad an, ich habe jedenfalls meine Wolldecke doppelt gelegt und brauche Socken gegen kalte Füße. Trotzdem werde ich immer gegen vier wegen der Kälte wach, da muss ich dann die Decke neu ordnen. Auch tagsüber ist die Luft ziemlich frisch, bei 25 Grad ist Schluss. Die Sonne brennt zwar tierisch, da wir recht hoch sind und die Luft auch wesentlich sauberer ist als in Saigon, aber im Schatten wird es zusammen mit etwas Wind sofort kalt. Die Vietnamesen laufen hier übrigens mit Rollkragenpullovern, Daunenjacken und Wollmützen rum! Wir haben auch schon kleine Kinder gesehen, die von ihren Eltern in Skioveralls gesteckt worden sind.

06.06.2011

Es ist angenehm kalt und anders als im restlichen Sueden des Landes regnet es nur wenige Stunden am Tag, nicht durchgehend.

Touren:

In Dalat bieten wir keine Touren an da unsere Gäste eher Gäste sind die nicht eine Kopie des Schwarzwaldes sehen wollen da sie dies auch zuhause ansehen können.